

TE Vfgh Beschluss 2024/12/11 G172/2024

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 11.12.2024

Index

10/07 Verfassungs- und Verwaltungsgerichtsbarkeit

Norm

B-VG Art140 Abs1 Z1 litc

Tabak- und Nichtraucherinnen- bzw NichtraucherenschutzG

VfGG §7 Abs2

1. B-VG Art. 140 heute
 2. B-VG Art. 140 gültig ab 01.01.2015 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 114/2013
 3. B-VG Art. 140 gültig von 01.01.2014 bis 31.12.2014 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 51/2012
 4. B-VG Art. 140 gültig von 01.07.2008 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 2/2008
 5. B-VG Art. 140 gültig von 01.01.2004 bis 30.06.2008 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 100/2003
 6. B-VG Art. 140 gültig von 06.06.1992 bis 31.12.2003 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 276/1992
 7. B-VG Art. 140 gültig von 01.01.1991 bis 05.06.1992 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 685/1988
 8. B-VG Art. 140 gültig von 01.07.1988 bis 31.12.1990 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 341/1988
 9. B-VG Art. 140 gültig von 01.07.1976 bis 30.06.1988 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 302/1975
 10. B-VG Art. 140 gültig von 19.12.1945 bis 30.06.1976 zuletzt geändert durch StGBI. Nr. 4/1945
 11. B-VG Art. 140 gültig von 03.01.1930 bis 30.06.1934
-
1. VfGG § 7 heute
 2. VfGG § 7 gültig ab 22.03.2020 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 16/2020
 3. VfGG § 7 gültig von 01.01.2015 bis 21.03.2020 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 101/2014
 4. VfGG § 7 gültig von 01.01.2015 bis 31.12.2014 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 92/2014
 5. VfGG § 7 gültig von 01.03.2013 bis 31.12.2014 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 33/2013
 6. VfGG § 7 gültig von 01.07.2008 bis 28.02.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 4/2008
 7. VfGG § 7 gültig von 01.01.2004 bis 30.06.2008 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 100/2003
 8. VfGG § 7 gültig von 01.10.2002 bis 31.12.2003 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 123/2002
 9. VfGG § 7 gültig von 01.01.1991 bis 30.09.2002 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 329/1990
 10. VfGG § 7 gültig von 01.07.1976 bis 31.12.1990 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 311/1976

Leitsatz

Zurückweisung eines selbst verfassten Individualantrags betreffend das Tabak- und Nichtraucherinnen- bzw NichtraucherenschutzG mangels Einbringung durch einen Rechtsanwalt

Spruch

Der Antrag wird zurückgewiesen.

Begründung

Begründung

Der vorliegende, beim Verfassungsgerichtshof zu G172/2024 protokollierte, selbstverfasste Antrag begehrt, der Verfassungsgerichtshof möge den Schutz vulnerabler Personen im Tabakgesetz gemäß Art 8 EMRK und der "Sustainable Development Goals", insbesondere hinsichtlich der Einwirkungen durch den Passivrauch im Freien, prüfen.

Mit Verfügung vom 31. Oktober 2024 – zugestellt am 6. November 2024 – forderte der Verfassungsgerichtshof den Antragsteller gemäß § 18 VfGG unter Hinweis auf die Säumnisfolgen auf, innerhalb von vier Wochen den Antrag bzw. die Beschwerde durch einen bevollmächtigten Rechtsanwalt einzubringen. Es wurde auf die Möglichkeit der Stellung eines Verfahrenshilfeantrages hingewiesen, im Falle, dass sich der Antragsteller außerstande sieht, die Kosten der Führung des Verfahrens ohne Beeinträchtigung des notwendigen Unterhaltes zu bestreiten.

Da diese Frist ungenützt verstrichen ist, ist die selbstverfasste Eingabe gemäß § 19 Abs 3 Z 2 lit c VfGG wegen nicht behobenen Mangels formeller Erfordernisse ohne weiteres Verfahren in nichtöffentlicher Sitzung zurückzuweisen.

Schlagworte

Nichtraucherschutz, VfGH / Individualantrag, VfGH / Formerfordernisse, VfGH / Anwaltszwang

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VFGH:2024:G172.2024

Zuletzt aktualisiert am

13.02.2025

Quelle: Verfassungsgerichtshof VfGH, <http://www.vfgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at